

# In Ollanda fetsch viadi

Chanzun populari  
Arr. Martin Lugenbiehl

Choir

1. In Ol - lan - da fetsch vi - a - di, sap-cha Dieu, sch'eu tuorn a cha,  
2. Dun - qu'a dieu, tu mi - a cha - ra, tu per mai eir nuu cri - dar,  
3. Scha la spel - ma dvan-tess vi - gna e lan - drou - ra gnis-sa - vin,  
4. O par - ten - za do - lu - ru - sa, cha que ais bain eir per mai,  
5. Toc - ca man, tu mi - a cha - ra, toc - ca man, eu vegn da - vent,

Choir

os' il Se - gner da con - tra - di sül vi - a - di ch'eu fa - rà  
scha Dieu voul, ch'eu tuorn a cha - sa, schi a tai vogl eu spu - sar.  
fin ch'ais sang in mas a vai - nas, t'a - ma - ra eu da cun - tin.  
se - pa rar d'ma cha - ra spu - sa, o che tri - sta chos' es quai!  
tuot la cum - pa gni' am spet - ta, a - dieu, cha - ra e sta - bein!

1. Nach Holland geht meine Reise, Gott weiss, ob ich zurückkehren werde.  
Möge mich der Herr auf dem Weg, den ich gehen werde, vor Ungemach beschützen.
2. So leb denn wohl, meine Liebste, und weine nicht meinetwegen.  
Wenn es Gott gefällt, dass ich zurückkomme, so will ich dich heiraten.
3. Wenn die Felsen zu Trauben würden und wenn daraus Wein würde,  
Solange Blut in meinen Adern fliesst, werde ich dich lieben
4. O welch schmerzlicher Abschied ist es auch für mich,  
mich von meiner lieben Braut trennen zu müssen.
5. Reiche mir die Hand, du meine Liebste, reiche mir die Hand, ich ziehe weg.  
Die ganze Kompanie erwartet mich. Gott befohlen, Liebste und gehab dich wohl.

Schweizer Truppen sind in niederländische Dienste gezogen: 1568 für den Freiheitskampf der Republik der Vereinigten Niederlande (darunter die Leibgarde *Guardes Switsers*), im 18. Jahrhundert für die Niederländische Ostindien-Kompanie (nach Afrika und Asien) und im 19. Jahrhundert für die Monarchie des Vereinigten Königreiches der Niederlande.